

Rapperswil-Jona Eislaufclub: Jungtalente erfolgreich am Pizokel-Cup

Neun Eiskunstlaufsterne fahren aufs Podest

Die Eislauf Talente haben die Erwartungen in Chur mehr als erfüllt.

Mit hoffnungsvollen Erwartungen reisten die Eiskunstläuferinnen und ein -läufer des ECRJ in Begleitung ihrer Trainerinnen Claudia Weiler und Simon Boss nach Chur an den Pizokel-Cup. Yasmin Schwendimann lief einen sauberen Element-Parcours. Sie eröffnete dadurch den Medaillensegen mit Silber. Anna Kohnke besserte gleich mit einem bemerkenswerten Flieger im Element-Parcours der älteren Läuferinnen nach und wurde Erste.

Die zweiten Sternläufer nahmen mit ihren tollen Leistungen Knall auf Fall alle Podestplätze ein. Reina Burkhalter punktete mit einer Glatzleistung. Mit Pirouette, Fliegerspirale, Sprüngen und einer tollen Interpretation der Musik errang sie souverän den Goldpokal, gefolgt von Anja Gubser. Nach gelungener Leistung mit Pirouetten und gekonnten Sprüngen durfte sie den Silberpokal entgegennehmen. Sehr knapp dahinter erreichte die junge Raquel da Costa Bronze. Sie präsentierte schöne aneinandergereihte Sprünge. Die nachfolgenden Ränge belegten die fleissig Übenden Noortje Pellegrini (5.), Lukas Keller (6.), Corinne Schönenberger (7.)

und Vanessa Raifseis (9.). Seline Keller, Marlen Benz und Valerie Keller erkämpften sich die Ränge 5, 6 und 8 bei den älteren zweiten Sternläuferinnen. In der Gruppe der dritten Sterne überstrahlten die ECRJ-Läuferinnen die Konkurrenz. Annika Pellegrini führte das Feld mit dem Goldpokal an und zeigte ihre glänzende Stärke in Pirouetten, Fliegerpassage und Sprungkombination. Bronze erreichte Nathalie Benz mit einem gelungenen Flip und guten Pirouetten. Mit kleinem Abstand folgten Noëlle Haari (4.), Marina Raifseis (5.) und Carmen Jenny (6.).

Bei den 4. Sternen Jüngere beeindruckte Anna Espinach mit dem Flip

und Flieger. Dank einem ansprechenden Programm erhielt sie den dritten Rang. Nochmals einen Höhepunkt landete Elisa Holcomb in der Kategorie 4. Sterne Ältere. Sie fiel auf mit einer konstanten Leistung und guten Komponenten. Freudestrahlend durfte sie auf das oberste Podest steigen. Rebecca Moser gelang der Einstieg mit einer guten Pirouette. Sie wurde Siebte.

Die ECRJ-Läuferinnen und -läufer werden sich erneut in der Eiskunst an der Ostschweizer Meisterschaft am 28. Februar in Uzwil messen. (e)

Rangliste und Wertung unter: <http://www.ecrj.ch/contrex/images/content/pc2010/index.htm>.



Sie sind stolz auf ihre Pokale: ein Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. (zvg)



Die restlichen erfolgreichen Eiskunstläuferinnen noch vor den Läufen.